

Verhaltenskodex – Konzernrichtlinie 2022

Colt ist den höchstmöglichen Standards in Bezug auf Unternehmensführung und Verantwortung verpflichtet. Es ist daher nicht Colts Politik, lediglich den Gesetzeswortlaut zu befolgen. Vielmehr ist es Colts Richtlinie, eine echte Kultur der Einhaltung aller Gesetze, Regeln und Vorschriften zu vermitteln und zu pflegen, wo immer wir tätig sind. Folglich erwartet Colt, dass sämtliche Vertriebspartner den Wortlaut und Sinn unseres Versprechens der Integrität annehmen. Dieser Verhaltenskodex für Vertriebspartner enthält dieselben Ethik- und Integritätsstandards wie der interne Colt Verhaltenskodex.

Vertriebspartner müssen sich an diesen Verhaltenskodex halten und sich darüber bewusst sein, dass ihre Handlungen Einfluss auf Colts Reputation und Vertrauensverhältnisse mit Kunden, Arbeitnehmern und Anteilseignern haben können. Wir erwarten, dass größte Sorgfalt darauf verwendet wird, diese Güter zu schützen.

Anwendungsbereich

Vertriebspartner müssen sicherstellen, dass sämtliche ihrer Beauftragten (einschließlich Arbeitnehmern, Vertriebspartnern, Lieferanten und Subunternehmern – "Vertriebspartner") ihre Geschäfte mit oder im Namen von Colt gemäß dieses Verhaltenskodex für Vertriebspartner ausüben.

Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Der Vertriebspartner ist ohne Beschränkung dafür verantwortlich, sämtliche anwendbaren Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Die in diesem Dokument hervorgehobenen Compliancebereiche stellen keine abschließende Aufzählung dar.

Anti-Korruption – Kickbackzahlungen, Bestechungen und Schmiergelder

Vertriebspartner müssen die Gesetze gegen Korruption und Bestechung einhalten und jegliche Form von Korruption vermeiden. Vertriebspartner dürfen nichts von Wert anbieten oder annehmen, um einen unangemessenen Vorteil oder eine unangemessene Leistung zu erzielen. Der Vertriebspartner darf weder direkt noch indirekt Kickbackzahlungen, Bestechungsgelder oder Schmiergelder in Geld oder anderer Form anbieten noch annehmen. Es spielt dabei keine Rolle, ob eine rechtswidrige Zahlung von einem Amtsträger verlangt wird, eine solche rechtswidrige Zahlung darf dennoch nicht erfolgen. Jeder Fall einer solchen Aufforderung, die in Bezug auf eine bestehende oder angestrebte Geschäftsbeziehung mit Colt an einen Vertriebspartner gerichtet wird, ist an uns zu melden. Auch Schmiergeldzahlungen, die das Ziel verfolgen, Funktionen oder Aktivitäten, auf welche der Zahlende einen Rechtsanspruch hat, schneller umzusetzen (z. B. Freigabe von Waren durch den Zoll, Erteilung von Zulassungen), sind verboten, es sei denn, sie sind nach der lokalen Gesetzgebung in dem Land, in dem sie gemacht und empfangen werden, erlaubt. Wir ermächtigen niemanden, im Namen des Unternehmens Schmiergelder zu zahlen, und wir möchten sicherstellen, dass unsere Vertriebspartner und andere Mittelsleute keine Schmiergelder in unserem Namen zahlen. Falls Sie bezüglich einer Zahlung Zweifel haben und vermuten, dass sie als Schmiergeldzahlung gelten könnte, leisten Sie die Zahlung nur dann, wenn der Beamte oder die dritte Partei eine förmliche Empfangsbestätigung oder schriftliche Bestätigung ihrer Rechtmäßigkeit vorlegen kann. Wenn Sie irgendwelche Zweifel haben, ob eine Zahlung geleistet werden kann, wenden Sie sich an das Corporate Compliance Committee (s. unten).

Ordnungsgemäße Buchführung und Aufbewahrungspflichten

Der Vertriebspartner wird sicherstellen, dass sämtliche Geschäftsunterlagen Colt betreffend für die Dauer der gesetzlichen Fristen aufbewahrt werden und dass sie genau und angemessen sämtliche geschäftlichen Transaktionen wiedergeben. Die Vernichtung von Aufzeichnungen muss mit der erforderlichen Sorgfalt im Hinblick auf die Vertraulichkeit der enthaltenen Informationen durchgeführt werden.

Datenschutz

In allen Fällen stellen Partner sicher, dass sämtliche Verpflichtungen gemäß den Datenschutzgesetzen und -bestimmungen und insbesondere gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 (Datenschutzgrundverordnung) bzw. allen geltenden lokalen Datenschutzgesetzen und -bestimmungen eingehalten werden. Begriffe in Großbuchstaben haben die gleiche Bedeutung wie in der DS-GVO definiert.

1. Soweit nicht anderweitig schriftlich vereinbart, werden alle Personenbezogenen Daten, die von jeder der beiden Parteien in Zusammenhang mit dieser Vereinbarung verarbeitet werden, als Personenbezogene Daten behandelt, wie z.B. die Personenbezogenen Daten der Unterzeichnenden des Auftragsformulars und die der Ansprechpartner oder weiteren, vom Kunden und Colt angegebenen Personals, die zur Ausführung des Vertrags bereitgestellt werden.. Die Parteien sind jeweils Verantwortlicher in Bezug auf diese Verarbeitung.
2. Jede Partei verpflichtet sich, die für Verantwortliche anwendbaren Anforderungen aus den Datenschutzgesetzen in Bezug auf die Bereitstellung von Services und anderweitig in Verbindung mit dieser Vereinbarung stehend einzuhalten (einschließlich, aber nicht ausschließlich, durch das Treffen und die Aufrechterhaltung aller geeigneten Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf die Verarbeitung von Personenbezogenen Daten zu jeder Zeit und eine kontinuierliche Führung von nach dieser Vereinbarung ausgeführten Verarbeitungstätigkeiten), und nichts wissentlich zu tun oder zuzulassen, was zu einer Datenschutzverletzung bei der anderen Partei führen kann.
3. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Personenbezogener Daten sind die berechtigten Interessen beider Parteien zur Erbringung der vertraglich vereinbarten Dienstleistungen. Colt als Datenverantwortlicher speichert und verarbeitet Personenbezogene Daten zum Zwecke der Aufrechterhaltung und Verwaltung der Vertragsbeziehung mit dem Wiederverkäufer, einschließlich der Durchführung von Qualitätskontrollen und gegebenenfalls der Bereitstellung von Schulungen. Der Wiederverkäufer erkennt an, dass Colt die Daten gemäß der Colt-Datenschutzerklärung, aktuell unter <https://www.colt.net/data-privacy-statement/>, verarbeiten und Kontaktinformationen an die verbundenen Unternehmen von Colt übermitteln kann, wie unter <http://www.colt.net/legal/> aufgeführt, und an Dritte zu den oben genannten Bedingungen, von denen sich einige außerhalb der Europäischen Union in einem Land befinden, für das die Europäische Kommission keine Entscheidung getroffen hat, dass sie ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleisten. Colt kann Personenbezogene Daten übermitteln oder Personenbezogene Daten an seine Tochtergesellschaften (<https://www.colt.net/legal/>), Subunternehmer oder anderweitig innerhalb oder außerhalb des EWR oder des Vereinigten Königreichs für die Erbringung der Dienstleistungen zugänglich machen. Colt übermittelt die Personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den Datenschutzgesetzen und den EDPB-Empfehlungen 01/2020 zu Maßnahmen, die die Übermittlungsinstrumente ergänzen, um die Einhaltung des EU-Schutzniveaus für Personenbezogene Daten sicherzustellen. Die Übermittlungen innerhalb der Colt Gruppe erfolgen anhand ihrer Verbindlichen Internen Datenschutzvorschriften (Binding Corporate Rules oder BCRs). Die Übermittlungen außerhalb der Colt Gruppe erfolgen auf der Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Union oder, falls dies nicht der Fall ist, auf der Grundlage geeigneter Garantien wie den Standardvertragsklauseln für internationale Übermittlungen an Drittländer und gegebenenfalls ergänzenden Sicherheitsmaßnahmen .
4. Personenbezogene Daten werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses verarbeitet; es sei denn Colt ist verpflichtet, diese nach Ablauf des Vertragsverhältnisses zur Geltendmachung von Ansprüchen oder zur Abwehr von Ansprüchen zu speichern und/oder nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten vorzuhalten.
5. Betroffene Personen haben im Anwendungsfall jederzeit kostenlos ein Auskunftsrecht, ein Recht auf Berichtigung, ein Widerspruchsrecht, ein Recht auf Löschung, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit geltend machen, indem sie eine E-Mail an gdpr@colt.net schreiben, eine Kopie eines Ausweisdokumentes der E-Mail anhängen und das Recht angeben, das sie geltend machen wollen. Darüber hinaus können sich Betroffene Personen an den Datenschutzbeauftragten der Colt Gruppe unter dpo@colt.net für Anfragen in Bezug auf die Verarbeitung von sog. Personenbezogenen Daten durch Colt wenden.
6. Sollte Colt auf Personenbezogene Daten Dritter, die mit dem Wiederverkäufer in Verbindung stehen, Zugriff haben, verpflichtet sich der Wiederverkäufer, diese Dritten hierüber informiert und ihre Zustimmung eingeholt zu haben, dass ihre Daten von Colt für die vorgenannten Zwecke genutzt werden und sie über die Möglichkeit der Ausübung ihrer Rechte informiert zu haben.
7. Partner und Wiederverkäufer führen Direktmarketing-Aktivitäten in Bezug auf Colt-Produkte durch und verarbeiten Personenbezogene Daten zu diesem Zweck in Übereinstimmung mit den geltenden Direktmarketing- und Datenschutzgesetzen. Dies umfasst die Durchführung von Direktmarketing-Aktivitäten und die damit verbundene Verarbeitung Personenbezogener Daten nur auf einer ausreichenden Rechtsgrundlage, einschließlich der vorherigen Zustimmung des Empfängers, falls rechtlich erforderlich, der Bereitstellung aller nach geltendem Datenschutzrecht erforderlichen Informationen und der effizienten Abmeldung Personenbezogener Kundendaten oder Löschung Personenbezogener Daten-Kontaktinformationen, wenn dies der Kunde gemäß den in der DSGVO gewährten Datenschutzrechten anfordert.
8. Betroffene Personen können auch eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen.
9. Weitere Informationen zur Nutzung und Verarbeitung von Personenbezogenen Daten durch Colt finden Sie in der Colt-Datenschutzerklärung unter der Colt-Website (aktuell unter <https://www.colt.net/data-privacy-statement/>).

Der Wiederverkäufer/Franchisenehmer wird die Einhaltung sämtlicher Gesetze und Bestimmungen betreffend den Schutz, die Übermittlung, den Zugriff auf und die Speicherung Personenbezogener Daten einhalten.

Vertrauliche Informationen

Der Vertriebspartner wird vertrauliche Informationen von Colt weder nutzen noch offenlegen, diese Verpflichtung gilt ebenso für Colt im Hinblick auf vertrauliche Informationen des Vertriebspartners. Dies beinhaltet, ist aber nicht beschränkt auf Kundeninformationen, Lieferanteninformationen, Kenntnisse über geschäftliche Pläne oder Prognosen, Verkaufs- oder Marketingprogramme, Kundenlisten, signifikante rechtliche oder regulatorische Aktivitäten oder Strategien, neue Produkte oder Preisänderungen, Veränderungen im höheren Management, Veräußerungen oder Fusionen und Übernahmen (Mergers & Acquisitions).

Beziehungen zu Regierungen, Medien und Investoren

Der Vertriebspartner wird keinerlei Form von Veröffentlichung initiieren oder irgendeine Stellungnahme oder Vorlage gegenüber Anlegern, Medien oder Regierungen in Bezug auf Colt abgeben, ohne zuvor eine schriftliche Einwilligung von Colt einzuholen (mit Ausnahme der Fälle, in denen eine solche Stellungnahme von der Regierung oder aufgrund eines Gesetzes verlangt wird). Der Vertriebspartner kann die entsprechende Anfrage an seinen primären Kontakt bei Colt schicken, der die Anfrage für die notwendige Autorisierung weiterleiten wird.

Lauterer Wettbewerb

Colt setzt sich für einen starken, doch fairen Wettbewerb ein und unterstützt die Erarbeitung angemessener Wettbewerbsgesetze.

Insiderhandel

Der Vertriebspartner wird sicherstellen, dass unveröffentlichte, interne Informationen, die ihm bezüglich Colt bekannt sind, nicht genutzt werden, um Insiderhandel zu treiben oder zu begünstigen (also die Nutzung von wesentlichen nicht veröffentlichten Informationen in dem Versuch, durch Wertpapiergeschäfte Gewinn zu erzielen).

Bewirtung, Geschenke und Einladungen

Der Vertriebspartner wird keine Geschenke in bar oder mit Geldwert, Schecks oder andere übertragbaren Geldwerte oder individuelle Geschenke oder Zuwendungen mit einem Wert von mehr als € 150 (oder gleichwertig) pro Kalenderjahr machen oder anbieten. Colt gestattet seinen Mitarbeitern die Annahme von Geschenken von geringem Wert oder angemessener geschäftlicher Bewirtung und Einladungen (z.B. Essen, gesellschaftliche Veranstaltungen oder Sportveranstaltungen) entsprechend den internen Richtlinien. Die Annahme von Geschenken, Bewirtung oder Einladungen darf nicht derart missverstanden werden, dass diese bedeuten würde, dass der Vertriebspartner hiervon einen Vorteil erhält. Falls ein Geschenk einen Verstoß gegen die internen Richtlinien darstellt und eine Rückgabe des Geschenkes, z.B. aus kulturellen Gründen, nicht angemessen erscheint, wird das Geschenk als Teil von Colts Corporate Social Responsibility (CSR) Aktivitäten einem wohlthätigen Zweck zugeführt.

Sicherheit und Gesundheit

Teile des Geschäfts von Colt sind ISO 27001 zertifiziert und Colt erwartet von seinen Vertriebspartnern, in Einklang mit diesem Standard zu arbeiten. Der Vertriebspartner wird grundsätzlich sicherstellen, dass er während eines Aufenthalts bei Colt, bei Kunden von Colt oder bei einem Zugriff auf Systeme oder Informationen von Colt die Prozesse und Richtlinien von Colt bezüglich Sicherheit und Gesundheit einhält.

Förderung einer nachhaltigen Entwicklung

Colt erkennt die Rolle an, die Unternehmen, insbesondere im Informations-, Kommunikations- und Technologiesektor haben, um das Wachstum am Weltmarkt voranzutreiben. Colt glaubt daran, dass Unternehmen Verantwortung dafür übernehmen müssen, dass jegliches Wachstum in einer nachhaltigen Art und Weise stattfindet, dabei die sozioökonomische Entwicklung unterstützt wird und gleichzeitig versucht wird, Armut zu verringern, Lebensqualität zu verbessern sowie nachteilige Auswirkungen auf die Weltbevölkerung oder Umwelt verhindert werden. Colt betrachtet die Lieferkette als Schlüsselbereich, um Nachhaltigkeit sicherzustellen und erwartet von Vertriebspartnern, diese Dinge ernst zu nehmen und die relevanten internationalen, Europäischen und nationalen Standards und Verpflichtungen einzuhalten und die Nachhaltigkeit auf Anfrage nachzuweisen.

Beschäftigungspraktiken

Der Vertriebspartner wird die Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UN sowie die ILO Konventionen respektieren und die nationalen Menschenrechte und arbeitsrechtlichen Gesetze einhalten. Der Vertriebspartner wird die folgenden Mindestbedingungen in seiner eigenen Organisation sowie der Zuliefererkette einhalten:

- Zurverfügungstellung einer sicheren Arbeitsumgebung sowohl für Mitarbeiter als auch für Subunternehmer
- Kein Einsatz von Sklaven und keine Nutzung von Zwangsarbeit, Leibeigenschaft oder Kinderarbeit
- Prüfung und Bestätigung, dass sämtliche Arbeitnehmer und Arbeitnehmer von Subunternehmern rechtmäßig in demjenigen Land arbeiten dürfen, in dem die Leistungen erbracht werden
- Förderung fairer Arbeitsbedingungen, inklusive des Rechts, Gewerkschaften anzugehören und der Zahlung des gesetzlichen Mindestlohnes, wo es einen solchen gibt als Minimum und die Zahlung eines fairen, existenzsichernden Lohnes, wo dies nicht der Fall ist
- Sicherstellung, dass die Würde des Einzelnen am Arbeitsplatz respektiert wird und keinerlei (Null) Toleranz gegenüber der Belästigung Einzelner, egal in welcher Form oder aus welchem Grund
- Zur Verfügung stellen eines vertraulichen und sicheren Prozesses für Arbeitnehmer, um Beschwerden einzureichen
- Keine Diskriminierung von Arbeitnehmern oder potentiellen Arbeitnehmern aufgrund ihrer Rasse, Hautfarbe, Nationalität, ethnischen Herkunft, Kaste, Geschlecht, Familienstand, Behinderung, Alter, Religion, Weltanschauung, Mitgliedschaft oder Nichtmitgliedschaft in einer Gewerkschaft oder der sexuellen Orientierung. Eine Behinderung darf nur im Hinblick auf konkrete Anforderungen des Arbeitsplatzes berücksichtigt werden.

Umweltpraxis

Colt arbeitet bevorzugt mit Vertriebspartnern, die eindeutige Umweltrichtlinien und –ziele haben und die ein Engagement für den Umweltschutz zeigen können, das deutlich über die Mindeststandards gemäß den Umweltgesetzen und EU Verordnungen hinausgeht. Der Vertriebspartner wird verantwortlich gegenüber der Umwelt handeln und auf Anfrage Angaben über die Umweltbilanz seines Produktionsprozesses, seiner Produkte und Dienstleistungen machen. Wir ermutigen den Vertriebspartner, die Nachhaltigkeit seiner Produkte stetig zu verbessern. Colt möchte von relevanten Entwicklungen beim Vertriebspartner lernen und Erfahrungen in diesem Bereich austauschen.

Mitteilung von Verstößen gegen den Verhaltenskodex

Es wird erwartet, dass der Vertriebspartner die Einhaltung des Verhaltenskodex selbst überwacht. Zunächst sind bekannte oder potentielle Verstöße dem Kontakt des Vertriebspartners bei Colt im Procurement gemeldet werden. Der Vertriebspartner wird Colt auf Anfrage Zugang zu seinen Buchhaltungsunterlagen sowie Einsichtnahme- und Prüfungsrechte einräumen.

Wenn der Vertriebspartner der Meinung sein sollte, dass es unangemessen wäre, sich mit seinen Bedenken an Procurement zu wenden, kann er sich auch direkt an das Colt Corporate Compliance Committee wenden, welches Angelegenheiten rechtlicher und regulatorischer Compliance und des Verhaltenskodex prüft. Das Compliance Committee kann wie folgt kontaktiert werden:

- Per Email an CorporateComplianceCommittee@colt.net
- Per Brief an The corporate Compliance Committee, c/o The Company Secretary, Colt Technology Services Group Limited, Colt House, 20 Great Eastern Street, London, EC2A 3EH.